

Medienmitteilung Nicole Reist, Ultracyclerin, 21. September 2020

## **Ultracycling-Sensation:**

### **Nicole Reist holt Overall-Sieg am Adriatic Cycling Marathon**

**Die Schweizer Ultracyclerin Nicole Reist hat am frühen Sonntagmorgen die Ultracycling-Sensation schlechthin geschafft: Sie lässt beim italienischen Nonstop-Radrennen Adriatic Cycling Marathon alle Männer hinter sich und holt sich in 43 Stunden und 54 Minuten über 1200 Kilometer und 7000 Höhenmeter als erste Frau überhaupt einen Overall-Sieg an einem Ultracycling-Rennen. Dies, obwohl das Rennen nicht gerade in Nicole Reist's bevorzugtem Terrain stattfand – der «Berggeiss» ist die Küstenstrecke eigentlich viel zu flach. Hinzu kamen weitere Erschwernisse.**

Es ist eine Sensation, mit der seit längerer Zeit zu rechnen war: Ultracyclerin Nicole Reist aus Weisslingen bei Winterthur fährt seit Jahren in der Weltspitze der Männer mit – gestern hat sie es geschafft: Am Adriatic Marathon in Italien, der von Francavilla al Mare, auf der Höhe von Rom an der italienischen Ostküste gelegen, nach Südosten via Bari, um den Stiefelabsatz von Italien herum und wieder zurück führt, fährt sie allen Männern davon und holt als erste Frau in der Ultracycling-Geschichte einen Overall-Sieg. Und dies definitiv unter erschwerten Umständen: Am Tag vor dem Start musste ein Crewmitglied aus familiären Gründen sehr überraschend wieder abreisen, sodass das Begleitteam kurzfristig neu aufgestellt werden musste. Dazu kam ein heftiger Sturz in der ersten Nacht: Nicole Reist hatte bei der Querung im Dunkeln alte, verwachsene Bahngleise übersehen, worauf es ihr die Hände vom Lenker schlug und sie in die Leitplanke flog. Sie hatte Glück im Unglück und kam mit leichten Verletzungen davon – weitere Abklärungen lässt sie aber heute noch machen. Nachdem ihr Kreislauf wieder stabil war, entschieden sie und ihr Team, das Rennen fortzusetzen. «Ich bin sehr glücklich über diesen Sieg», erzählt sie im Ziel erschöpft. «Trotz dem Sturz habe ich alles aus mir herausgeholt, was möglich war!»

#### **Adriatic Marathon für Nicole Reist eigentlich zu flach**

Eine ganz besondere Leistung ist dies auch, weil das Rennen in Italien eigentlich nicht gerade auf dem bevorzugten Terrain von «Berggeiss» Nicole Reist stattfindet. Der Adriatic Marathon führt über 1200 Kilometer fast flach der Adriaküste entlang: «7000 Höhenmeter sind auf eine solche Distanz sehr wenig», erklärt Nicole Reist. «Bei anderen Ultracycling-Rennen kommt auf eine solche Strecke eher das Doppelte an Höhenmetern zusammen. Als leichte Schweizer Athletin mag ich Berge und lange Aufstiege. Fast immer in der Fläche und in Küstennähe mit viel Wind zu fahren, ist eigentlich nicht meine Stärke», fügt sie an. Dazu kamen die grosse Hitze und der allgemein eher schlechte Zustand der Strassen. «Dennoch bin ich natürlich froh, dass ich hier gestartet bin», ergänzt Reist, «nicht nur wegen dem Resultat. Der Adriatic Marathon ist ein noch eher kleines, aber feines Rennen, mit sehr netter Organisation. Und die Streckenführung der Küste entlang ist landschaftlich natürlich ausgesprochen schön!»

#### **Entscheid für Start in Italien fiel sehr kurzfristig**

Den Entscheid, am Adriatic Marathon teilzunehmen, hatte Nicole Reist sehr kurzfristig gefällt: Nachdem diese Saison einiges nicht nach Plan lief, suchte sie nach einem versöhnlichen Abschluss – und fand ihn in Italien. Die äusserst disziplinierte und zielstrebige, bisweilen aber auch erfolgsverwöhnte Athletin, hatte für diese Saison ursprünglich ihre dritte Teilnahme am Race Across

America mit 5000 Kilometern und 50'000 Höhenmetern geplant. Erneut Geschichte zu schreiben war das erklärte Ziel dieses Plan A. Nachdem das Rennen wegen der Corona-Pandemie abgesagt wurde, entstand der verrückte Plan B, im August das Race Around Austria mit 2200 Kilometern und 34'000 Höhenmetern zu fahren, dann über Nacht nach Nizza zu transferieren und am nächsten Tag am Race Across France mit 2600 Kilometern und 40'000 Höhenmetern zu starten. Nur gerade zwei Tage vor dem Start in Frankreich, als Nicole Reist schon längst am Rennen in Österreich unterwegs war, informierten die Veranstalter des Race Across France, dass ein gefährlicher Streckenabschnitt am Mont Ventoux für sämtliche Begleitfahrzeuge gesperrt sei und die Rennteilnehmer diesen Abschnitt allein fahren müssten. Dies wäre für Nicole Reist, die zu diesem Zeitpunkt statt nur rund 400 bereits 2600 Kilometer in den Beinen gehabt hätte, schlicht zu riskant gewesen, worauf das Team gemeinsam entschied, nicht nach Frankreich zu fahren.

### **Historischer Sieg in Österreich – und Plan C**

Dennoch, in Österreich holte sie einen historischen Sieg: Dank ihrer Top-Leistung zog sie mit Ultraradprofi Christoph Strasser gleich und schrieb als Vierfach-Gewinnerin Race-Around-Austria-Geschichte. Auch der 5. Platz im Overall-Klassement war einmal mehr der Beweis, dass sie in der Weltspitze der Herren mithält. Dennoch bekundete sie wenige Tage danach öffentlich, dass sie definitiv lieber in Frankreich wäre, statt auf spontanem Wanderurlaub: «Irgendwie war die Saison für mich einfach noch nicht abgeschlossen. Ich hatte die Form meines Lebens und musste wegen unglücklichen äusseren Umständen mitten im Projekt abbrechen», erklärt Nicole Reist. Sehr positiv wertete sie aber ihren grossen Fortschritt in der Fläche in der zweiten Hälfte des Race Around Austria. «So entstand die Idee, meine gute Form am Adriatic Marathon nochmals zu nutzen und da hoffentlich immerhin Plan C dieser Saison planmässig abzuschliessen», erklärt Reist. «Ich bin sehr froh, dass ich so kurzfristig nochmals bei der Arbeit frei bekam und überhaupt eine Begleitcrew gefunden habe. Ihr gebührt ein ganz grosser Dank».

#### **Über Nicole Reist**

Die 36-jährige Nicole Reist ist passionierte Ultracyclerin, also Langdistanz-Radrennfahrerin, und lebt in Weisslingen, nahe Winterthur. Sie ist mehrfache Weltmeisterin, Europameisterin und Schweizermeisterin und hat zahlreiche namhafte Ultracycling-Rennen über mehrere Tausend Kilometer nonstop gewonnen – unter anderem schon zweimal das legendäre Race Across America, das härteste Radrennen der Welt, über fast 5000 Kilometer von der amerikanischen West- an die Ostküste. Dieses Jahr wollte sie das Rennen erneut fahren und wiederum Geschichte schreiben. Wegen der Corona-Pandemie musste sie dieses Ziel auf 2021 verschieben und wollte stattdessen mit der Kombination des Race Around Austria und des Race Across France mit Transfer über Nacht die Messlatte im Ultracycling erneut zu erhöhen. Nachdem dieses Projekt aufgrund einer zu späten Veranstalterinformation scheiterte, suchte sie nun kurzfristig einen versöhnlichen Saisonabschluss am Adriatic Marathon. Trotz ihres umfangreichen Trainingspensums arbeitet sie Vollzeit als Hochbautechnikerin in einem Architekturbüro. [www.nicolereist.ch](http://www.nicolereist.ch)

#### **Über den Adriatic Cycling Marathon**

Der Adriatic Cycling Marathon ist ein Nonstop-Ultra-Radrennen in Italien und fand vom 18. bis 20. September 2020 zum dritten Mal statt. Die Strecke führt über 1200 Kilometer und 7000 Höhenmeter, von Francavilla al Mare bei Pescara entlang der adriatischen Küste, via Bari rund um den Stiefelabsatz Italiens und zurück. Die Schweizerin Nicole Reist startete zum ersten Mal am Adriatic Marathon und fuhr in der Kategorie Solo. [www.adriaticmarathon.com](http://www.adriaticmarathon.com)

### **Medieneinladung zum Saisonrückblick 2020 von Nicole Reist**

Am Sonntag, 18. Oktober 2020, lässt Nicole Reist ab 15 Uhr im Chesselhus in Pfäffikon ZH ihre besondere Saison 2020 in einem Vortrag Revue passieren. Medienschafter sind herzlich eingeladen. Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist eine Anmeldung bis 30. September 2020 direkt bei Nicole Reist zwingend: [nicreist@bluewin.ch](mailto:nicreist@bluewin.ch)

### **Bild- und Videomaterial, Medieninfos**

Hochauflösende **Bilder** von Nicole Reist zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter <http://www.nicolereist.ch/presse> zum Download, oder direkt auf der Dropbox: <https://www.dropbox.com/sh/c3qadlk42sv7oao/AABreoLOJYdqICEBvZZlwRTda?dl=0>  
Bitte beachten Sie den Bildbeschreibung sowie die Fotocredits im Dateinamen.

**Videos** finden Sie ebenfalls unter <http://www.nicolereist.ch/presse> oder direkt im YouTube-Kanal von Nicole Reist: [https://www.youtube.com/channel/UClfme\\_3fuoUw6rFVIfKStIQ](https://www.youtube.com/channel/UClfme_3fuoUw6rFVIfKStIQ)

Bisherige **Medienmitteilungen** zu Nicole Reist sowie ein **Factsheet** sind zu finden auf <http://www.nicolereist.ch/presse>

### **Nicole Reist online:**

Webseite: <http://www.nicolereist.ch>

Facebook: [www.facebook.com/berggeiss.nicolereist](http://www.facebook.com/berggeiss.nicolereist)

Instagram: [www.instagram.com/berggeiss.nicolereist](http://www.instagram.com/berggeiss.nicolereist)

YouTube: [www.youtube.com/channel/UClfme\\_3fuoUw6rFVIfKStIQ](http://www.youtube.com/channel/UClfme_3fuoUw6rFVIfKStIQ)

### **Medienkontakt**

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

*Medienstelle Nicole Reist*

TEXTSCHAFT, Kathrin Senn, Im Rigiblick 27, 8623 Wetzikon, [www.textschaft.ch](http://www.textschaft.ch)

E-Mail: [info@textschaft.ch](mailto:info@textschaft.ch), Mobile: +41 78 821 08 99